

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-237/21

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 18.08.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:** Übernahme der Baumpflanzungen, A&E Maßnahme B246 OD Gömnigk**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

durch Unterhaltung  
gedeckt €Finanzierung  
Eigenanteil:

€

Objektbezogene  
Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Ja

mit

€

Produktkonto:

54100 522100

FinanzH:

ErgebnisH:

ab 2027 ff

**geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:**

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1						
AISrE	1						
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-237/21
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, nur die trassenfernen Bäume in ihre Unterhaltungspflicht zu übernehmen.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der SVV
**Begründung**

Der Landesbetrieb Straßenwesen (LS) fragt an, ob die Stadt Brück, nach Beendigung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, ein Interesse an der Übernahme der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, 17 Bäume an der B 246 (Lageplan 1+2) und 8 trassenfernen Bäume (Lageplan 3), hat. Der LS ist bereit, für die Übernahme der Maßnahme eine Ablösesumme von abgerundet 19.900 € an die Stadt Brück zu zahlen. Diese teilt sich auf 13.540,02 € für 17 Bäume und 6.371,76 € für die 8 Bäume auf. Die Ablösesumme wurde aus den geschätzten Herstellungskosten durch den LS ermittelt (siehe Anlage).

Wenn man, wie von der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) empfohlen, von ca. 60 € Unterhaltungskosten pro Baum im Jahresdurchschnitt ausgeht und einer Standzeit an der Straße von ca. 80 Jahren unterstellt, kommt man auf ca. 81.600 € Unterhaltungskosten für die 17 Bäume entlang der OD der B246, die die Stadt Brück dann zu tragen hat. Dem gegenüber steht eine Ablösesumme von 13.540 € vom LS, für die Übernahme der Unterhaltung. Hier sollte die Übernahme der Unterhaltungsverpflichtung aufgrund der hohen Verkehrserwartung an die Verkehrssicherungspflicht abgelehnt werden.

Im Bereich der trassenfernen Maßnahme besteht aufgrund der geringen Verkehrserwartung eine andere Situation, hier kann, da von geringen Unterhaltungsfolgekosten (freie Landschaft) ausgegangen wird, die Übernahme durch die Stadt Brück erfolgen.

Die SVV beschließt, nur die trassenfernen Bäume in ihre Unterhaltungspflicht zu übernehmen.